

si ze reht choment und uz der
 ahte; so tilge er ire namen
 abe. Und sol schriben alle
 die urteil, die von grozzen
 5 sachen vor uns gesamnet
 werdent, uf die rede, daz
 man an semlichen sachen
 die selben urteile stete habe,
 und sol schriben daz lant,
 10 wo die selben urteile gesam-
 net werdent. Der selbe schri-
 ber sol nemen alle die brive,
 die umb chlage sint, [und]
 die brive berihten, und
 15 sol dehein ander unmuze
 haben. Der selbe schriber
 sol sweren zen heiligen, daz
 er durh liebe noh durh leide
 (noh durh forhte) noh durh
 20 mite noh durh deheiner

bet omnes sentencias coram
 nobis in maioribus causis in-
 ventas maxime contradictorio
 iudicio optentas, que vulgo
 dicuntur 'gesamint urteil', ut
 in posterum in casibus simi-
 libus ambiguitas rescindatur,
 expressa terra secundum con-
 suetudinem cuius sentenciac-
 tum est. Idem erit laicus
 propter sentencias sanguinum,
 quas clerico scribere non licet,
 et preterea ut, si delinquit
 in officio suo, pena debita
 puniatur. Item iuramentum
 prestabit secundum formam
 iuramenti, qualiter iusticia-
 rius facit, et quod fideliter
 et legaliter se habebit in
 officio, nichil scripturus et

Z. 1 reht choment und uz der ahte] so wahrscheinlich die Vorlage von B, W; 'ze recht koment usz der achte; W: 'so si zu rechte kumen unde us der achte kumen. Z. 2 so tilge er ire namen abe] 'so tilgge ir namen abe' B; 'so scribe he ire namen abe' W; 'so sol er ir namen abeschriben' H ('und abestrichen' fügt dem noch hinzu G). Z. 3 und sol] 'der selbe sol auch' Weil. II. Z. 4 von grozzen sachen] 'umb große sache' Weil. II. Z. 5 vor] 'von' Weil. II. gesamnet] so B; 'gsament' W; 'gesamet' Weil. II. Z. 6 uf die rede] so nach B, W; 'darumb' Weil. II; für die dem 'darumb' gleichbedeutende Wendung des Textes bringen viele Beispiele bei Schiller und Lübben, Mittelniederdeutsches Handwörterbuch III, S. 440 f. Z. 7 an semlichen — stete habe] 'nach den selben urteilen richte' Weil. II. semlichen] so B; 'sulchen' W. Z. 8 stete] 'stette' B. Z. 9 und sol schriben — gesamnet werdent] 'und das lant do sie gefunden werdent' vor dem Satze 'darumb — richte' Weil. II. Z. 10 wo die selben urteile] 'wo di selbin orteile' W; 'do die selbe urteil inne' B. Z. 11 gesamnet werdent] 'gesamnet wart' B; 'gesament werdin' W. Z. 12 schriber] fehlt B. brive] so W, Weil. II; 'briefe' B. Z. 13 die umb chlage sint] so (mit 'clage') B, Weil. II; 'da umme geclait si' W. und sol die brive berihten] so hergestellt nach Weil. II, wo der Satz mit dem folgenden so verbunden ist: 'und kein andern mußen (lies: 'unmußen', Boeh. II 'geschefte') haben dann die brive berichten'. Z. 15 ander] so W; fehlt B. unmuze] 'unmuz' B; 'unmuse' W. Z. 16 haben] 'han' B. Der selbe] so W; 'Der selb' B; 'Dirre' Weil. II. schriber] schriber, der hiez zu erkorn ist und wirt, der' Weil. II. Z. 17 zen] so B; 'zu den' W; 'uff den' Weil. II, daz er] fehlt B. Z. 18 liebe] 'liep' B; 'libe' W. leide] 'leid' B. Z. 19 'noh durch forhte' allein in Weil. II. Z. 20 mite] so W; 'miette' B; 'miete' Weil. II, wo G noch 'durch magschaft', H 'noch durch vintschaft' hinzufügt.